

offenbar zu sein und nicht abgelehnt zu sein.

12. Und dieses geschah das vierte und fünfzigste mal in demselben Namen aus dem heiligen Geiste.

13. Und er sprach zu ihnen: Ich sende euch aus in alle Welt zu predigen das Evangelium.



14. Und wer glaubt und taucht sich in dem Namen des Herrn Jesus Christus, der wird gerettet werden.

15. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

16. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

17. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

18. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

19. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

20. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

21. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

22. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

23. Und wer nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Erstes Evangelium S. Marci.

Evangelium S. Lucæ

Das Evangelium des heiligen Lucæ.

I. Was er von der Geburt Johannis und Jesu Christi.

II. Was er von dem Aufbruch in Galiläen erzählt; von dem 3. Capitel bis zum 11.

III. Was er auf der Messiasfahrt in Jerusalem.

IV. Was er in Judäa, Galiläa und in der Stadt Jerusalem erzählt; von dem 19. Capitel bis zum Ende.

Das 1. Capitel.

1. In dem Reich Gottes ist keine Kraft ohne Gerechtigkeit.

2. Jesus Christus ist gekommen, um die Sünde der Welt zu vergeben.

3. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

4. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

5. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

6. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

7. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

8. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

9. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.

10. Und er hat die Sünde vergeben, wie er wollte.